

Elis Eichener, Isolde Karle

PASTORAL- MACHT UND SEXUALISIERTE GEWALT

Dynamiken und Risikofaktoren
in der evangelischen Kirche

Elis Eichener, Isolde Karle
Pastoralmacht und sexualisierte Gewalt

Elis Eichener (Dr. theol.), geb. 1989, ist Post-Doc an der Professur für Praktische Theologie an der Ev.-Theol. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Seelsorge- und der Kirchentheorie. Er arbeitet zudem zu Queerer Theologie, (Pastoral-)Macht und sexualisierter Gewalt.

Isolde Karle (Dr. theol.), geb. 1963, ist seit 2001 Professorin für Praktische Theologie an der Ev.-Theol. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum und Prorektorin für Diversität, Inklusion und Talententwicklung. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Seelsorgetheorie, Professionstheorie, Kirchentheorie, Gender- und Diversitätsforschung, sowie in Studien zu Körperlichkeit und sexualisierter Gewalt.

Elis Eichener, Isolde Karle

Pastormacht und sexualisierte Gewalt

Dynamiken und Risikofaktoren in der evangelischen Kirche

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Elis Eichener, Isolde Karle

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839479506>

Print-ISBN: 978-3-8376-8342-4 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7950-6

Buchreihen-ISSN: 3055-7941 | Buchreihen-eISSN: 3055-795X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

I. Warum dieses Buch?	7
II. Macht und sexualisierte Gewalt im Protestantismus	11
III. Michel Foucault und das Konzept der Pastoralmacht	23
1. Grundbegriffe der foucaultschen Machttheorie	23
2. Die Pastoralmacht als christliche Machtform	32
a) Entstehung und Bedeutung der Hirtenmetapher	32
b) Die Ambivalenz christlicher Sorge	38
3. Die Pastoralmacht als gesellschaftliches Phänomen	46
4. Zwischenfazit	49
IV. Risikofaktoren sexualisierter Gewalt in der Kirche	53
1. Seelsorge	53
2. Gemeinschaft	58
3. Pfarrhaus und Pfarrfamilie	64
4. Strukturelle Vulnerabilität	68
V. Strategien der Täter	77
1. Missbrauch des Amts	77
2. Verführerisches Charisma	82
3. Spiritueller Missbrauch	88
4. Kontrolle sexuellen Verhaltens	93
5. Freiheitsillusionen	99
6. Grenzüberschreitungen	105
7. Schuldgefühle und Schuldumkehr	110
8. Vergebungsdruck	115

VI. Auswirkungen auf die Betroffenen	121
1. Verletzung der persönlichen Integrität	121
2. Religiosität angesichts sexualisierter Gewalt	125
3. Widerstand gegen das Schweigen	129
4. Forderungen und Kirchenkritik	135
5. Grundtypen evangelischer Pastoralmacht	139
 VII. Disziplinierung der Pastoralmacht: Konsequenzen	145
1. Konsequenzen für die Kirche	145
a) Idealisertes Selbstbild	145
b) Umgang mit strukturellen Asymmetrien	151
c) Empowerment der Betroffenen und organisatorische Strukturveränderungen ...	156
2. Konsequenzen für den Pfarrberuf	163
a) Ambivalente Macht im Pfarrberuf	163
b) Professionalität statt Hirtenkunst	168
3. Konsequenzen für die Theologie	174
a) Schuld und Vergebung	175
b) Sexualität und Körperlichkeit	182
 Literatur	189